

STADT AUGSBURG LUITPOLDBRÜCKE

Als Ersatz der bestehenden, mehrfach angepassten Bauwerke aus dem Jahre 1920 soll die neue Verkehrsanlage über die Wertach und den Wertachkanal in Form von 2 Brückenbauwerken und einem Tunnel für die Lokalbahn funktionell und gestalterisch zu einem Gesamtkonzept zusammengeführt werden. Unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Bauweise war zudem eine Doppelhaltestelle der Straßenbahn und ein Rad- und Fußwegkonzept zu berücksichtigen. Der Verkehr war über die gesamte Bauzeit aufrecht zu erhalten.

Während der Ausführung kam es zu Störungen im Bauablauf. Der Auftragnehmer entschloss sich, die Ursachen, Ansprüche und Folgen der Bauzeitverzögerung gutachterlich bewerten zu lassen.

Zunächst wurde vom Gutachter eine möglichst genaue Darstellung der vertraglichen Verhältnisse und des vertraglichen Bau-Solls gegeben. Diesem vertraglichen Bau-Soll wurden die Änderungen und Störungen gegenübergestellt, welche nachweislich zu einer begründeten Bauzeitverlängerung führten und deren Auswirkungen auf die Bauzeit und den Bauablauf dargestellt. Die sich daraus ergebenden Ansprüche wurden aufgezeigt.

Leistungen

- Bauvertragsanalyse, Ermittlung des geschuldeten Bausoll
- Gegenüberstellung Bau-Soll mit dem Bau-Ist
- Bauablaufbezogene Darstellung zum Nachweis von Störungsauswirkungen
- Ermittlung der erhöhten Baustellengemeinkosten auf Basis der Ist-Kosten

Auftraggeber

Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Zeitraum

2003 - 2005

